

MONTAGEANLEITUNG

ESSERTEC Lüftungszentrale 24-J10 LA-4 RC

Funkgesteuerte Lüftungszentrale für zwei fumilux 24-J10 Schubspindelantriebe
Solobetrieb/ Tandembetrieb oder Synchronbetrieb.

1 Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Inhaltsverzeichnis	2
1.1 Abbildungsverzeichnis	2
2 Kurz-Bedienungsanleitung	3
2.1 Haftungsausschluss	4
2.2 DIP- Schalter Werkseinstellung	5
2.3 Programmierung / Initialisierung	6
3 Technische Daten	7

1.1 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Übersicht	3
Abbildung 1: DIP- Schalter	5
Abbildung 1: Funkkomponenten	6



2 Kurz-Bedienungsanleitung

Die Lüftungszentrale LA-4-RC (funkbetrieben) ist ein Lüftungsnetzteil, welches zwei fumilux 24-J10 Schubspindelantriebe JM-DC-1000-Hub 0,8A aus dem öffentlichen 230V AC Netz versorgt und elektronisch bei Überlast abschaltet. Die Antriebe werden über die beiliegende Funkfernbedienung angesteuert. Die max. Fahrdauer pro Ansteuerung beträgt 75s. Die Antriebe können in den folgenden Betriebsarten gesteuert werden.

- Synchronbetrieb für
(2 * fumilux J10-24 Schubspindelantrieb JM-DC-SYN mit max. 0,8A pro Antrieb)
Achtung, hierbei erfolgt der Motoranschluß dreiadrig. Die max. Leitungslänge zwischen den Schubspindelantrieb und dem Lüftungsnetzteil darf 10m bei 1mm² Leitungsquerschnitt nicht überschreiten. Andernfalls ist die Funktion gefährdet.
- Tandembetrieb für
(2 * fumilux J10-24 Schubspindelantrieb JM-DC- mit max. 1,1A pro Antrieb)
- Solobetrieb für
(2 * fumilux J10-24 Schubspindelantrieb JM-DC mit max. 1,1A pro Antrieb)
- Singlebetrieb
(1 * fumilux J10-24 Schubspindelantrieb JM-DC2 mit max. 4,1A pro Antrieb)

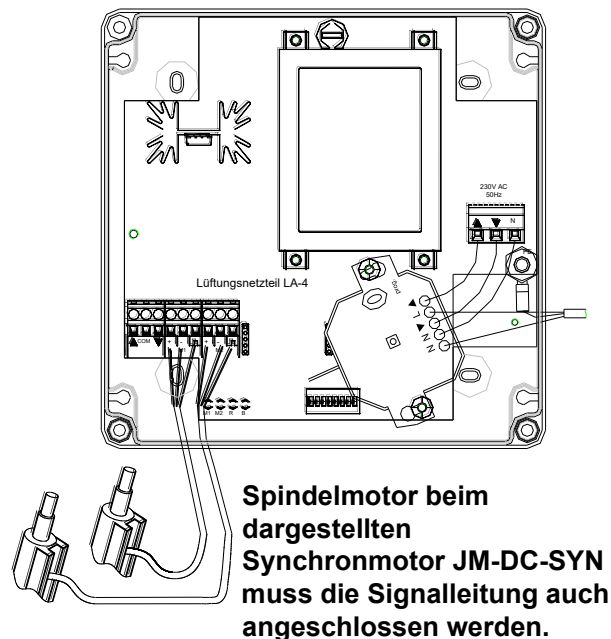


Abbildung 1: Übersicht



**Achtung:
Vor der Inbetriebnahme muß die Einstellung
der Steuerung überprüft werden.**

2.1 Haftungsausschluss

Wir haben diese Betriebsanleitung mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Sie enthält Informationen über unser Produkt sowie über dessen ordnungsgemäße Bedienung und Einsatz. Alle Angaben haben wir nach dem heutigen Stand der Technik und bestem Wissen und Gewissen gemacht. Dennoch können wir für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben, sofern uns nicht der Vorwurf grober Fahrlässigkeit trifft, keine Haftung übernehmen, da sich trotz aller Sorgfalt Fehler nicht vollständig vermeiden lassen. Insbesondere haben die Angaben nicht die rechtliche Qualität von Zusicherungen oder zugesicherten Eigenschaften. Für Hinweise auf Unstimmigkeiten sind wir dankbar.



2.2 DIP- Schalter Werkseinstellung

Mit der Hilfe der DIP- Schalters können die folgenden Funktionen eingestellt werden.



Abbildung 1: DIP- Schalter

Die Schalter 1 bis 3 geben den Lastabschaltungswert der beiden Ausgänge vor. Achtung der eingestellte Stromwert gilt immer pro Ausgang. Die Schalter 4 und 5 stehen für die einzelnen Betriebsarten des Lüftungsnetztes. Die Schalter 6, 7 und 8 müssen bei der Funksteuerung auf „OFF“ stehen.

Genauere Einstellungen gehen aus der folgenden Tabelle hervor.

Funktion	DIP Schalter Nummer							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Abschaltswellen								
0,55A pro Ausgang	OFF	OFF	OFF	-	-	-	-	-
0,8A pro Ausgang	OFF	OFF	ON	-	-	-	-	-
1,1A pro Ausgang	OFF	ON	OFF	-	-	-	-	-
1,5A pro Ausgang	OFF	ON	ON	-	-	-	-	-
2,0A pro Ausgang	ON	OFF	OFF	-	-	-	-	-
nicht belegt	ON	OFF	ON	-	-	-	-	-
2,5A / nur Motor 1 aktiv (Single Betrieb)	ON	ON	OFF	-	-	-	-	-
Max. 4,1A / nur Motor 1 aktiv (Single Betrieb)	ON	ON	ON	-	-	-	-	-
Die Abschaltswellen geben den erlaubten Maximalstrom der Antriebe vor. Wenn ein Motor den eingestellten Stromwert überschreitet, dann stoppt das Lüftungsnetzteil diesen Motor.								
Der Singlebetrieb wird automatisch in der Einstellung 2,5A oder 4,1A aktiviert. Hierbei ist nur der 1. Motorausgang aktiv. Hier kann ein Antrieb (z.B. JM-DC2...) angeschlossen werden.								
Betriebsarten	1	2	3	4	5	6	7	8
Synchron-Betrieb	-	-	-	OFF	OFF	-	-	-
Tandem-Betrieb	-	-	-	OFF	ON	-	-	-
Solo-Betrieb	-	-	-	ON	OFF	-	-	-
nicht zulässig, Antriebe können nicht fahren	-	-	-	ON	ON	-	-	-
Der Synchronbetrieb benötigt die Antriebe JM-DC-SYN (dreiadrig). Diese Antriebe fahren synchronisiert. Die Geschwindigkeit der Antriebe wird so angepasst, dass ein Gleichlauf vorhanden ist. Wenn ein Motor stoppt, dann wird der zweite auch angehalten. In die Zurichtung ist ein kurzer Nachlauf möglich, um Regelabweichungen auszugleichen.								
Der Tandembetrieb benötigt die Antriebe JM-DC (zweiadrig). Diese Antriebe fahren ungeregelt. Wenn ein Motor in die Aufrichtung durch Überlast gestoppt wird, dann wird der zweite auch angehalten. In die Zu- Richtung ist ein kurzer Nachlauf möglich, um Hubabweichungen auszugleichen. Zusätzlich reagiert die Steuerung auf Leitungsbruch. Wenn ein Motor nicht mehr erkannt wird, stoppt der zweite Motor umgehend (Mindeststrom 50mA).								
Der Solobetrieb benötigt die Antriebe JM-DC (zweiadrig). Diese Antriebe fahren unabhängig voneinander. Sie fahren in der gleichen Lüftungsgruppe, werden aber nicht automatisch gestoppt, wenn der 2. Motor durch Überlast angehalten wird.								
Funk Ansteuerung	1	2	3	4	5	6	7	8
Zwingend erforderlich	-	-	-	-	-	OFF	OFF	OFF



Funkempfänger

Fernbedienung

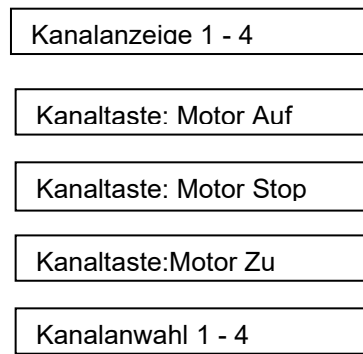
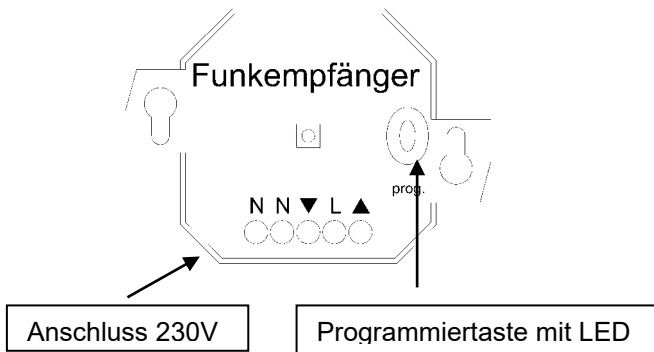
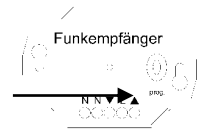


Abbildung 1: Funkkomponenten

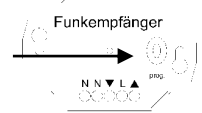
2.3 Programmierung / Initialisierung

In der Grundeinstellung ist die LED in der Programmiermode im Empfänger aus.

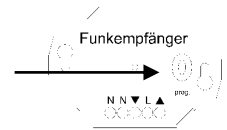
1. Schritt: Drücken Sie kurz (< 1,6s) die Programmiermode am Funkempfänger. Der Programmiermode ist aktiviert und die LED in der Taste blinkt.



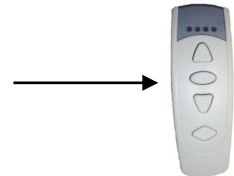
2. Schritt: Drücken Sie eine beliebige Taste Ihres Senders und halten Sie diese gedrückt.



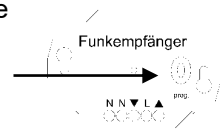
Wenn der Code gespeichert wurde, leuchtet die LED auf der Programmiermode für ca. 4s. Anschließend blinkt sie wieder.



Lassen Sie nun die Sendertaste los.



3. Schritt: Durch mehrfaches kurzes Drücken der Programmiermode erlischt die LED und Sie sind wieder in dem Betriebsmode.



3 Technische Daten

Typ:	Lüftungszentrale LA-4-RC (funkbetrieben)
Gehäuse:	Kunststoffgehäuse Maße B/H/T: 182/180/90 [mm] Farbe: grau ähnlich RAL 7035
Schutzart:	IP 54
Temperaturbereich:	-20°C bis 60°C
Versorgungsspannung:	230V AC / 50 Hz
Nennleistung:	125VA
Ausgangsspannung:	24V DC +20% -10%
Restwelligkeit:	<5%
Betriebsart:	30% ED bei max. Temperatur (60°C) und max. Strom (4,1A)
Schaltleistung Motorlinie:	Max. 1 * 4,1A Nennstrom im Single-Betrieb oder Max. 2 * 2,0A Nennstrom im Tandem- oder Synchrobetrieb
Anzahl Motorlinien:	1
Anzahl Lüftungsgruppen:	1
<u>Klemmen:</u>	
Netzklemmen:	1,5 mm ² (feindrähtig) 2,5 mm ² (starr)
Motorklemmen:	2,5 mm ² (feindrähtig) 2,5 mm ² (starr)
<u>Sicherung:</u>	
SI-1:	5 * 20mm Glasrohrsicherung 5A träge



